

# Der Ferienpass baut aus

840 Kinder und Jugendliche haben sich bereits in der ersten Phase angemeldet. So viel, wie noch nie. Aber keine Angst: Der Ferienpass X-Island ist noch lange nicht ausgebucht. Einige Kurse mit grosser Nachfrage konnten ausgebaut werden, sodass jetzt mehr Plätze zur Verfügung stehen. Ausserdem organisierte das Ferienpass-Team zusätzliche neue Kurse.

## 60 glückliche Schleckmäuler

Das Highlight bei den Anmeldungen war der Besuch von Chocolat Frey. Statt 30 erfahren jetzt 60 Kinder, wie man Schokolade produziert. Mehr geht leider nicht. Der Kurs ist ausgebucht. «Aber wir werden nächstes Jahr sicher etwas Vergleichbares anbieten», verspricht Sabine Carstens.

## Waldgolfen, Oris-Uhren, Ballett

Nun gilt es, das Ferienprogramm für diesen Sommer zusammenzustellen. Da gibt es ganz viel Abenteuer, zum Beispiel beim Besuch des Waldseilparks

Wasserfallen, beim Waldgolfen oder beim Abenteuer-Nachmittag mit der Pfadi. Technik-Interessierte erfahren bei der Oris alles über die Welt der mechanischen Uhren und Bastel-Fans können eine ganze Woche im Jugendzentrum Liestal mit Ton arbeiten. Eine gute Investition ist der Babysitting-Kurs SRK. Die jugendlichen Besucher erhalten am Schluss eine Kurs-Bestätigung und werden vom Roten Kreuz auf Wunsch als Babysitter vermittelt. Eleganz, Kraft



Beton giessen.

FOTO: ZVG

und Leichtigkeit vermittelt das Ballett-Tanzen. Der Kurs wird in allen Altersklassen angeboten.

Die freien Plätze findet man ganz einfach: auf die Website [www.x-island.ch](http://www.x-island.ch) gehen und «Freie Plätze» anklicken. Es lohnt sich, immer wieder auf die Seite zu gehen.

## Der günstige Ferien-Spass

Der Ferienpass findet während der sechs Sommerferienwochen statt (1. Juli bis 11. August). Fast alle Gemeinden im Baselbiet unterstützen den Ferienpass finanziell und ermöglichen den Kindern eine spannende Ferienzeit. Für diese Kinder kostet der Ferienpass nur 38 Franken. Alle anderen bekommen ihn für 65 Franken. Familien, die sich den Ferienpass nicht leisten können, oder Kinder mit Einschränkungen dürfen sich gerne an die Leitung wenden. Denn der Ferienpass soll allen zugänglich sein.

STIFTUNG JUGENDSOZIALWERK

BLAUES KREUZ BL